

Ltd. KVD Allroggen dankte allen Akteuren für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Das Ergebnis könne sich sehen lassen und werde von den Nutzern akzeptiert. KVD Liermann berichtete anschließend über das am 26.01.2010 stattgefundene Gespräch mit dem Sprecherrat der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Rhein-Sieg-Kreis (KISS). Hieran beteiligt waren außerdem Vertreterinnen und Vertreter der Fahrdienstanbieter und die Kreistagsfraktionen.

Das Verhalten der Fahrer gegenüber Menschen mit Mobilitätsproblemen wurde als sehr gut bezeichnet. Die Problematik Pünktlichkeit und Erreichbarkeit sei im Verlauf des neuen Konzepts sukzessive besser geworden. Im Hinblick auf die hohen Kosten wurden von Seiten der Fahrdienstanbieter Preiskalkulationen offen gelegt. Anfängliche Probleme mit der Wechselgeldrückgabe seien behoben; es erfolge stets eine Rückgabe des Wechselgeldes bzw. eine Verrechnung mit der nächsten Fahrt.

Die Abg. Feilen und Recki dankten der Verwaltung für die gute Arbeit.